

Protokoll:

1. Projekt "Miteinander im Dathenushaus" Frankenthal

Herr Sinz und Herr Zeeb stellen das Projekt "Miteinander im Dathenushaus" vor. Das Projekt begann als Nachbarschaftsprojekt. Im Dathenushaus wird hierzu ein Raum zur Verfügung gestellt, der für verschiedene Projekte gebucht werden kann. Aktueller Belegungsplan anbei.

Derzeit gibt es ein neues Projekt mit Namen "In 80 Töpfen um die Welt". Hierbei wird 1x im Monat ein Land kulinarisch vorgestellt. Es wird ein ca. 10-minütiger Vortrag über das Land gehalten, danach wird ein landestypisches Gericht gekocht und zusammen gegessen.

Der Raum hierzu hat für ca. 40 Personen Platz. Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung notwendig. Gerne kann man sich bereiterklären, als Koch zur Verfügung zu stehen. Die Finanzierung läuft über Spenden bzw. das Protestantische Dekanat, das Dathenushaus und die 12 Apostelkirche.

Das Projekt ist (zunächst) in den Sommermonaten geplant. Ab November wird wieder die Suppenküche für Obdachlose angeboten.

Der nächste Termin ist am 13. Juni mit dem Land Tunesien.

Es werden alle Interessenten mit dem Angebot angesprochen. Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Flyer anbei.

2. Projekt "Pass(t) genau"

Das Projekt "Pass(t) genau" wird von Frau Hatzfeld-Baumann, Frau Stauffer und Frau Askin-Gezici kurz für die neuen Mitglieder erklärt.

Derzeit sind 6 ehrenamtliche Einbürgerungslotsen plus 1 hauptamtliche Einbürgerungslotsin (Frau Hofmann/Abteilung Integration) im Einsatz.

Es wird der gute Kontakt zur Einbürgerungsbehörde gelobt. Hilfreich sind die kurzen Wege in Frankenthal.

Die derzeitige Bearbeitungsdauer beträgt in Frankenthal ca. 1 – 1,5 Jahre. Dies entspricht der durchschnittlichen Bearbeitungszeit in den umliegenden Kommunen.